

Gemeindemagazin

März  
April  
Mai

2022



# südwärts



versöhnung feiern-  
verantwortung leben

Trotz allem:  
Leben



## Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	3
Ausstellung	5
Gedenken	6
Angebote	8
Aufsuchende Altenarbeit	9
Kirchenvorstand	10
Konvent	11
Ökumene	12
Passionsandacht	13
Kasualien	14
Gottesdienste	16
Gedicht	18
Gottesdienste / Angebote	19
Gruppen	21
Gemeinschaft	29
Gedicht	30
Kontakte	31

## Impressum

„südwärts“ Gemeindebrief der Evangelischen  
Thomas-Gemeinde in Bremen

Herausgeber: Evangelische Thomas-Gemeinde,  
Bremen

Redaktion: Gerd Christiansen, Michael  
Fleddermann (verantwortlich), Cornelia Schröder,  
Georg Staats

Anschrift der Redaktion: Evangelische Thomas-  
Gemeinde, Soester Straße 42 a-c, 28277  
Bremen, Telefon 0421 822023

Layout: Finja Grieme

Anzeigenverwaltung: Georg Staats

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 3000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Ausgabe 2/2022 am 27.04.2022

Ausgabe 3/2022 am 28.07.2022

Ausgabe 4/2022 am 27.10.2022

Ausgabe 1/2023 am 25.01.2023

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind  
die Autoren verantwortlich; die Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und  
Herausgeber wieder.

Gedruckt auf Naturschutzpapier ausgezeichnet  
mit dem Blauen Engel.

Das Gemeindemagazin erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir es als nachbarschaftlichen Gruß. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors, nicht in jedem Falle die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

### Fotonachweis

Seite 1 Gerd Christiansen

Seite 5 Rosmarie Röhde

Seite 6 Gemeindearchiv

Seite 7 Gesine Wiechmann

Seite 9 privat

Seite 14 Cornelia Schröder

Seite 29 „I know the Plans I Have for You“, Stickerei von Angie Fox, Copyright: 2020

World Day of Prayer, International Committee, Inc.

Seite 30 Gerd Christiansen

Seite 32 Gerd Christiansen

**Herr, du hast meine  
Seele aus dem Reich  
des Todes geführt;  
du hast mich aufleben  
lassen...  
(Psalm 30,4)**

Auf diese biblischen Worte kam ich beim Betrachten unseres Titelmotivbildes. Aber natürlich – erstmal sah ich da nur eine Pflanze, vermutlich eine Forsythie, die neu austreibt mit grünen Zweigen. Ich sah aber auch, dass ihr Stamm oder Ast, aus dem die Zweige herauswachsen, extrem gelitten hat. Früher dürfte dieser Stamm trotz Wind und Wetter in aller Ruhe gewachsen sein und dabei deutlich mehr Zweige mit Blüten, Blättern und Früchten durch den Jahreslauf getragen haben. Bis dann eines Tages jemand aus irgendeinem Grund mit einer Säge auf ihn zukam...

Das Wundmal des Baumschnitts ist nun unübersehbar. Der Blick auf so eine Schnittstelle bedeutet für mich immer ein Ärgernis und irgendwie auch einen Blick in den Abgrund des Lebens. Als medial dauerinformierter Zeitgenosse assoziiere ich mit diesem Anblick nämlich Leidenbilder aller nur möglichen Lebewesen bis hin zu Bildern menschlicher Not aus der ganzen Welt. Nicht zuletzt liegt mir vom Glauben her beim Blick auf den Baumstumpf die Assoziation mit Jesu Schicksal sehr nahe. Das wiederum hat wohl zu tun mit der traditionellen christlichen Assoziation seines Kreuzes mit dem Baum des Lebens (dieser Baum findet sich in Genesis 2+3 und in Offenbarung 2+22).

## Grußwort

Und wenn ich nicht schon häufiger in Wald, Flur und Gärten ähnliches Aufleben nach harten Schnitten gesehen hätte, dürfte ich nun meinen Augen nicht trauen. Angesichts unseres Titelbildes aber bewundere ich einmal mehr die Regenerationsfähigkeit der Natur. Mit den Worten des Glaubens gesagt: Ich bewundere in solchen Momenten Gottes schöpferisches Wirken und kann verstehen, was in obigem Psalmvers Gott zum Dank gesagt ist: „du hast mich aufleben lassen“.

Eines wünsche ich nun mit dem auflebenden Baumstumpf vor Augen und mit Jesu Karfreitag und Ostern im Sinn unserer Gegenwart aufgrund ihrer Dramen: Dass auch sie irgendwann auf einen grünen Zweig kommen wird.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

*Pastor Georg Staats*

## Ausstellung

### Ausstellung von Werken von Wilhelm Behrens in der Kirche der Thomas-Gemeinde

Aus dem künstlerischen Nachlass von Wilhelm Behrens (1907-2001) zeigen wir in unserer Kirche Radierungen und Bilder.



Bei den Werken handelt es sich um eine Schenkung des Künstlers mit Motiven aus Kattenesch, Arsten und der heimatlichen Umgebung.

Wertvolle Radierungen von Kirchen, alten Gehöften und Ortsdurchfahrten, die uns wie Relikte aus der Vergangenheit anmuten.

**Wilhelm Behrens lebte in Kattenesch**, er ist vielen Einheimischen als aktiver Künstler und Hobbymusiker bekannt gewesen. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er im Stadtteilhaus Kattenesch und hinterließ dort einen reichhaltigen Bestand an farbigen Aquarellen, Zeichnungen und Radierungen, die im Rahmen einer ständigen Ausstellung im Stadtteilhaus besichtigt werden können.

Bei Interesse an den Bildern der Ausstellung in unserer Kirche sprechen Sie uns gerne an.

Information gibt Ihnen gerne Frau Rohde, Telefon 829282



Die Ausstellung ist sonntags nach dem 10-Uhr-Gottesdienst bis 12 Uhr - und nach Vereinbarung - geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Kirchenvorstand der Evangelischen Thomas-Gemeinde*

## Gedenken

### Nachruf auf Pastor i. R. Rainer Fewson

Vor gut 40 Jahren, im Sommer 1981, begann Pastor Rainer Fewson seine Tätigkeit in unserer Gemeinde. Und er blieb für sie zuständig bis zu seiner Pensionierung am Jahresanfang 2006. Ein Vierteljahrhundert lang (durch Wendezeit und Jahrtausendwende hindurch) prägte er also das Leben unserer Gemeinde und gestaltete es derweil tatkräftig mit. Dabei setzte er seine Akzente in verschiedenen Bereichen, die ehemals den unaufhaltsamen Wandel in Kirche und Gesellschaft widerspiegeln:

Zum Beispiel rief er die Kinderkirche (KubuKikiMo) ins Leben und widmete seine Energien der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Außerdem knüpfte er zwischen unserer Gemeinde und den Gemeinden Schmetzdorf im Havelland und Dranske auf Rügen Partnerschaften über die damalige deutsch-deutsche Grenze hinweg. An die Gemeindepартnerschaft mit Schmetzdorf erinnert heute noch ganz still und zugleich würdevoll ein Gastgeschenk dieser Partnergemeinde, nämlich ein geschmiedetes Kreuz, das im Eingangsbereich unserer Kirche hängt.

Die Gemeindepартnerschaften und ebenso auch die von Pastor Rainer Fewson geleiteten Reisen nach Israel („Biblisch reisen“) berühren sich thematisch mit einem weiteren Bereich, in dem er sich engagierte, nämlich mit der kirchlichen Friedensarbeit.



Diese Friedensarbeit war in den 80er Jahren angesichts des sogenannten Kalten Krieges so vielgestaltig wie brandaktuell – und sie ist letzteres im Grunde heutzutage leider längst wieder mit Blick auf bestehende und bevorstehende politische Krisen.

Die Nennung bemerkenswerter Beispiele aus der pastoralen Tätigkeit Rainer Fewsons ließe sich hier leicht fortsetzen. Stattdessen möge im Gedenken an ihn nun aber die grundle-

## Gedenken

gende Einsicht stehen, dass er im Dienst an Gottes Wort viele Menschen in allen Lebensaltern durch schöne wie schwierige Zeiten begleitet hat. Diese geistliche Tätigkeit war prägend, und das gewiss auch für ihn selbst. Als er sich Anfang Januar 2006 im damaligen Gemeindebrief aus dem aktiven Dienst verabschiedete, bezog er sich dabei auf folgende biblische Worte:

„Befehl dem Herrn  
deine Wege und  
hoffe auf ihn, er  
wird's wohlmachen.“  
(Psalm 37,5)

Im Ruhestand blieb Pastor Rainer Fewson unserer Gemeinde und unserem Stadtteil sehr verbunden durch sein fortgesetztes Engagement für die Fraternität und Gottesdienste im Stadtteilhaus.



In all diesen leidenschaftlich betriebenen Aktivitäten liegt gewissermaßen sein Vermächtnis: Er hat in den 25 Jahren seiner offiziellen Tätigkeit hier und auch noch im Ruhestand viele Begegnungen ermöglicht und gute Grundlagen gelegt, auf die sich weiterhin (auch mit deutlich reduzierten Ressourcen) gemeindlich aufbauen lässt.

Am 31. Januar ist Pastor Rainer Fewson nun verstorben. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und hoffen mit ihm auf den Herrn, der „alles wohlmacht“.

Im Namen des Kirchenvorstands der Evangelischen Thomas-Gemeinde

*Pastor Georg Staats*

## Angebote

### Mittagstisch zum kleinen Preis!

Im Stadtteil Obervieland ist dies nun an zwei Standorten durch das Förderprogramm LLQ, Lebendige Quartiere und dem Einsatz vieler Netzwerkpartner vor Ort, die sich stark dafür gemacht haben, möglich.

So bietet das **Bürgerhäuschen** in der Willi-Hundt-Straße 2 für ältere Menschen, auch mit geringem Einkommen montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr einen Mittagstisch für 3,00 Euro, einschließlich den Kaffee danach an. In gemütlicher „zu Hause“ Atmosphäre zusammensitzen, nicht mehr allein essen, das ist ein schönes Gefühl bestätigen mir die älteren Menschen.

Wer aber gerne das Ambiente im Restaurant mag und auch in Gesellschaft essen möchte, ist herzlich willkommen im **Rotheo** auf dem Sonnenplatz, Theodor-Billroth-Straße 30. Hier gibt es das Rotheo Spezial montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr. Jeder zahlt für sein Mittagessen das, was er kann. Wenn Sie den vollen Preis bezahlen können, super, damit unterstützen Sie einen anderen Menschen, der das nicht kann und dank Ihnen dann nur noch 2,50 Euro zahlen muss.

Egal, wofür Sie sich entscheiden, die Aufsuchende Altenarbeit wünscht Ihnen „Guten Appetit“!

Informationen und Anmeldung:  
Bürgerhaus Obervieland, Telefon 69673020  
Bistro ROTHEO, Telefon 53747474



## Aufsuchende Altenarbeit - Hausbesuche in Obervieland

In den letzten Monaten hat die Pandemie uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Immer wieder neue Regeln, immer wieder Veränderungen! Und das ist noch nicht alles: Menschen versinken in Ihrer Einsamkeit, gerade die Älteren unter uns, die nicht mehr so mobil sind. Es ist im Alter, schon ohne Corona, nicht einfach aus sich herauszukommen, an Veranstaltungen teilzunehmen, Menschen kennenzulernen. Jetzt ist es nahezu unmöglich. Wir möchten Ihnen gerne einen kleinen Anstoß geben, Ihre Hemmschwelle zu überwinden und Kontakt mit uns aufzunehmen, damit wir gemeinsam durch diese Zeit gehen.



Die Aufsuchende Altenarbeit besucht und begleitet kostenlos ältere Menschen im Stadtteil Obervieland, fördert nachbarschaftliche Kontakte und schafft Begegnungen.

Wir freuen uns auch über Verstärkung für unser Freiwilligen-Team, sprechen Sie uns an.

Sie finden uns am Sonnenplatz,  
Robert-Koch-Straße 70, 28277 Bremen

Bürozeiten:  
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
[ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-bremen.de](mailto:ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-bremen.de)

Koordinatorinnen:



Yvonne Finke  
Telefon 16102091



Nellie Ernst  
Telefon 16154595

### Der Kirchenvorstand informiert



*für*  
**DICH**

Genau wie Sie alle hoffen wir auch, dass baldmöglichst wieder das uns bekannte normale Leben stattfinden kann. Wir sind guter Hoffnung, wir wollen unsere Gemeinde wieder komplett öffnen und auch neuen Gemeindegruppen die Gelegenheit bieten, sich bei uns zu etablieren. Kommen Sie gerne zu uns, wir freuen uns auf neue Gruppen in der Gemeinde.

Nach dem wir 2019 mit den Gemeindegottesdiensten begonnen hatten, wir diese Abende aber pandemiebedingt lange Zeit haben ausfallen lassen müssen, wollen wir sehr zügig wieder mit den Vorführungen beginnen. Zwischenzeitlich haben wir die alte technische Ausrüstung durch eine neue und moderne Ausrüstung ausgetauscht. Das Programm und die Zeiten werden wir rechtzeitig im Schaukasten und durch Abkündigungen im Gottesdienst bekanntgegeben.

Wir haben schon einige Male den Versuch gestartet, in unserem Gemeindemagazin neue Mitglieder für den Gemeindegottesdienst zu gewinnen. Wir möchten den Versuch an dieser Stelle noch einmal wiederholen. Wenn Sie schon immer eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben wollten, mit netten Menschen zusammenkommen wollen und dabei noch Gutes für sich selber und die Gemeinde tun möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Sprechen Sie gerne den Pastor oder ein Vorstandsmitglied an, wir freuen uns auf neue Mitglieder im Konvent.

Leider müssen wir immer wieder die Situation auf dem Platz vor unserer Kirche ansprechen. Die parkenden Fahrzeuge sind uns ein großes Ärgernis. Wir hatten schon mehrfach berichtet, dass die Müllentsorgung wegen der parkenden Fahrzeuge oftmals nicht durchgeführt werden konnte, was natürlich nicht passieren darf. Wir kommen nicht umhin weiter intensiv zu prüfen, welche Möglichkeiten uns zur Verfügung stehen die Situation zu verbessern.

Man mag es zwar kaum glauben, aber das Osterfest im April steht sehr nahe wieder vor der Tür. Hinweise zu diesem höchsten christlichen Fest entnehmen Sie bitte den Ankündigungen der Gottesdienste. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr endlich wieder ein Osterfrüh-

## Kirchenvorstand • Konvent

stück anbieten können. Näheres folgt dazu im Schaukasten, in den Abkündigungen im Gottesdienst und in den Gruppen der Gemeinde. Was uns sehr gefreut hat, wir haben in der letzten Zeit einige Anfragen von musikalischen Gruppen erhalten, die bei uns musizieren und auftreten wollen. Wir werden nach Ende der Pandemie die Gruppen ansprechen und alles weitere besprechen. Wir freuen uns darauf, wenn wir der Gemeinde in nächster Zeit neue musikalische Angebote anbieten können. Wer weiß, vielleicht bildet sich so auch ein neuer Kirchenchor für unsere Gemeinde.

Die ersten gemeinsamen Veranstaltungen mit der benachbarten katholischen St. Hildegard-Gemeinde haben im Rahmen der Ökumene im Jahre 2021 stattgefunden und waren ein schöner Erfolg. Wir werden diese gemeinsamen Veranstaltungen in diesem Jahr fortsetzen und freuen uns auf die kommenden Begegnungen mit unseren Freunden aus der Nachbarschaft.

Soweit die Infos für jetzt und heute. Es ist zwar noch etwas Zeit bis Ostern, aber wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und eine schöne Zeit zum Beginn des Frühlings. Passen Sie immer auf Ihre Familie und auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße an Sie alle

*Norbert Schuchardt*

verwaltender Bauherr der Thomas-Gemeinde

## **Einladung zu den Konventssitzungen der Ev. Thomas-Gemeinde**

Der Konvent ist das Parlament der Evangelischen Thomas-Gemeinde in Bremen. Die Sitzungen des Konvents sind öffentlich.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Termine:

**werden gesondert bekannt gegeben**

Information: Norbert Schuchardt, Telefon 831377



**mit  
DIR**

## Ökumene

### Exerzitien im Alltag

*Sehr gern verweisen wir als Redaktion hier auf ein ökumenisch offenes Veranstaltungsangebot unserer katholischen Nachbargemeinde St. Hildegard:*

Exerzitien im Alltag – mit Maria Magdalena!

Auch in diesem Jahr werden wieder Exerzitien im Alltag angeboten – und wie im vergangenen Jahr auch wieder digital. An den wöchentlichen Treffen kann man also wieder von zu Hause aus teilnehmen.

Die Fastenzeit bietet die Gelegenheit, sich neu auf die Quelle des Lebens im Glauben zu besinnen. Eine gute Möglichkeit dafür bieten die geistlichen Übungen („Exerzitien“) im Alltag. Auf biblischer Grundlage lernen wir neu, Glauben und Leben miteinander zu verknüpfen, um Gottes liebevolle Begleitung und Zuwendung im alltäglichen Leben, eben „in allen Dingen“ (St. Ignatius von Loyola) zu erfahren.

Thematisch orientieren sich die Exerzitien in diesem Jahr an Maria Magdalena, der „Apostelin der Apostel“. Dazu werden Szenen aus dem gleichnamigen Film als Impulse gezeigt. Jede und jeder erhält dafür den Film auch auf DVD und es gibt nach Ostern einen Filmabend, zu dem man auch ohne Teilnahme an den Exerzitien kommen kann.

Die Online-Treffen sind immer um 19.30 Uhr montags, beginnend mit dem 07.03. bis hin zum 04.04.2022. Der Filmabend findet am 25.04.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Brinkum statt.

Für die Teilnahme an den Exerzitien bitte anmelden entweder bei Michael Kosubek (Telefon 0421 80956226; E-Mail: michael.kosubek@stfranziskus-bremen.de) oder bei Dr. Andreas Gautier (Telefon 0421 8092581; E-Mail: andreas.gautier@bistum-osnabrueck.de). Anschließend erhalten Sie die Zugangsdaten.

## Passionsandacht

### Ökumenische Passionsandachten in Obervieland

Mit dieser Andachtsreihe nehmen wir eine bewährte kirchliche Tradition auf, nach der von Woche zu Woche in der Passionszeit deren zentrale Themen bedacht und ins Gebet hineingenommen werden. Vom Weg Jesu Christi her werden dabei auch unsere Nöte und Bedürfnisse in Blick kommen können.

Die ökumenisch offene Andachtsreihe wird beginnen bei unseren katholischen Geschwistern in der Gemeinde St. Hildegard (Alfred-Faust-Straße 45). An jedem weiteren Freitag (Termine siehe unten) wird dann in einer weiteren Kirchengemeinde unseres gemeinsamen Stadtteils Obervieland eine Passionsandacht gefeiert werden.

Soweit die Uhrzeit oder der genaue Ort noch nicht feststehen, bitten wir darum, auf die Aushänge der Nachbargemeinden (auch zu Änderungen) zu achten oder sich beim jeweiligen Gemeindebüro zu erkundigen.

Herzliche Einladung zu folgenden fünf Passionsandachten:

**Freitag, 11.03.2022**, 17.30 Uhr, in der **Kath. Gemeinde St. Hildegard**

**Freitag, 18.03.2022**, 18.00 Uhr, in der **Ev. St.-Markus-Gemeinde**

**Freitag, 25.03.2022**, 17.00 Uhr, in der **Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen (St. Johannes, Arsten)**

**Freitag, 01.04.2022**, 18.30 Uhr, in der **Ev.-Luth. Abraham-Gemeinde**

**Freitag, 08.04.2022**, 17.30 Uhr, bei uns in der **Ev. Thomas-Gemeinde**





## Kollekten und Spenden

Stand 21.02.2022

### Kollekten

17.11.2021 bis 21.02.2021

Schattenriss e. V.	93,95 Euro
Lilge-Simon-Stiftung	52,00 Euro
ASB Wünschewagen	52,11 Euro
Brot für die Welt	298,67 Euro
Interplast Germany e. V.	43,00 Euro
Kinderhospiz Löwenherz	47,11 Euro
Gustav-Adolf-Werk	69,61 Euro
Mutter-Kind-Haus Bethanien	52,50 Euro
Amnesty International	69,15 Euro
Open Doors	81,21 Euro
Pfeiffersche Stiftung	45,00 Euro
Bremer Treff	84,79 Euro
Innere Mission	44,82 Euro
Für Arbeit in der eigenen Gemeinde	17,00 Euro
Norddeutsche Mission	72,20 Euro
Weltbibelhilfe	60,01 Euro
Sternensinger	208,11 Euro
Kollekte vom Ehejubiläum Familie Köke zu gleichen Teilen	
DGzRS	92,50 Euro
Deutsche Seemann Mission	92,50 Euro

### Gesamt – Kollekten

**1.576,24 Euro**

### Spenden

Für die eigene Gemeinde:	360,00 Euro
Arbeit mit Kindern	130,00 Euro
Arbeit mit Jugendlichen	400,00 Euro
Gemeindemagazin	110,00 Euro

### Gesamt – Spenden eigene Gemeinde

**1.000,00 Euro**

## Gottesdienste

ALLE TERMINE VORBEHALTLICH  
RECHTLICHER REGELUNGEN  
Standesamt unter www.Thomas.Kirche-Bremen.de

Gottesdienstbeginn ist, sofern nicht anders angegeben, um  
**10.00 Uhr** - Kurzfristige Änderungen im Internet unter  
www.thomas.kirche-bremen.de

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen**  
EPHESER 6,18

### März

06. März	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit Vorstellung der neuen Konfirmanden <b>(Anmeldung erforderlich, siehe Seite 20)</b>	Diakonin Sandra Langhop und Team mit Pastor Georg Staats
13. März	2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere	Prädikant Norbert Schuchardt
20. März	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli <b>in hochdeutscher Sprache</b>	Prädikant Burghard Lehmann
27. März	4. Sonntag der Passionszeit: Lätare <b>mit Abendmahl</b>	Pastor Georg Staats

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.** JOHANNES 20,18

### April

03. April	5. Sonntag der Passionszeit: Judika	Pastor Georg Staats
08. April <b>17.30 Uhr</b>	5. Ökumenische Passionsandacht in Obervieland <b>(siehe Seite 13)</b>	Pastor Georg Staats
10. April	6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag	Diakon i. R. Wolfgang Arlt



## Gottesdienste

14. April <b>17.30 Uhr</b>	Gründonnerstag <b>mit Abendmahl</b>	Pastor Georg Staats
15. April 15.00 Uhr	Karfreitag – Andacht zur Todesstunde Jesu	Pastor Georg Staats
17. April <b>10.00 Uhr</b>	Ostersonntag <b>mit Klaviermusik</b> <i>(Anmeldung erforderlich, siehe Seite 20)</i>	Isabell Prade, Maria Prade und Liesa Rudolph (Klavier), Pastor Georg Staats
24. April	1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti	Prädikant Norbert Schuchardt

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.** 3. JOHANNES 2

## Mai

01. Mai <b>10.00 Uhr</b>	2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini <b>in plattdeutscher Sprache</b>	Prädikant Burghard Lehmann
<b>10.30 Uhr</b> <b>St.-Markus- Gemeinde</b>	<b>Konfirmation</b> <i>(für Informationen bitte in der Ev. St.-Markus-Gemeinde anfragen)</i>	Diakonin Sandra Langhop und Team mit Pastor Andreas Hamburg und Pastor Georg Staats
08. Mai	3. Sonntag nach Ostern: Jubilate <b>mit Taufe und Abendmahl</b>	Pastor Georg Staats
15. Mai	4. Sonntag nach Ostern: Kantate <b>mit Taufe</b>	Pastor Georg Staats
22. Mai	5. Sonntag nach Ostern: Rogate	Prädikant Gerd Isenberg
29. Mai	6. Sonntag nach Ostern: Exaudi	Prädikant Norbert Schuchardt

### Frühling

„Mein erstes Kind“ sprach Neues Jahr,  
als man sich traf im Februar  
„das sorgt für ganz besond'res Feeling  
und darum nannte ich es Frühling.“  
Wer von den Älteren Dieter Hildebrandt kannte,  
liebt das Gedicht, das er ‚Frühling‘ benannte.  
Vorlaut hab´ ich das eingefügt,  
und hoffe nicht, dass man mich rügt.  
„Doch nun“ sprach das Jahr: „Zum meinem Kind,  
das mit paar Hälmchen Gras beginnt,  
übermütig, ein Vorbild für viele,  
aus der Erde schiebt und hat nur zum Ziele,  
Gärten und Wiesen zu verschönen,  
damit sich die Blumen besser abheben können,  
die sich in zarter Vielfalt zeigen,  
und noch etwas hat der Frühling zu eigen,  
auf manchem Dachfirst, auf Sträuchern und Hecken  
die Vögel putzmunter die Schläfer aufwecken.  
Das gibt so viel Freude und sogar ‚Milden Wind‘  
hat er zum Freund, darum lieb´ ich dies ‚Kind‘.  
Zeigt keine Angst vor Eis mal und Schnee,  
hilft allem, was blühen will, schnell in die Höh´.  
Den Menschen, die manchmal schon niedergeschlagen,  
verleiht er Auftrieb - mit Wohlühl-Tagen.  
Bringt auch Leben in die Erde, dass sie aufgebrochen werde  
und verströmt dann diese Luft, einzigartig ist der Duft.  
Regenwürmer schenken Dünger, Maulwurf macht die Scholle ‚jünger‘,  
um die Blumen schwirren Bienen, wie es scheint, mit frohen Mienen  
und tanzen fröhlich Schmetterlinge, ist mein ‚Jüngster‘ guter Dinge.“  
So sprach das Jahr und diesem Feeling, wo Herz und Seele lachen: „Frühling!“  
setz´ ich hinzu - voll Dankbarkeit - „Wie schön ist diese Jahreszeit!“

Karin Schmidt

## Gottesdienste • Angebote

### Gottesdienste im Stadtteilhaus Kattenesch

in der Regel einmal im Monat dienstags im Vormittag im Kaminzimmer des Stadtteilhauses

#### Termine:

**Zu den konkreten Terminen und gegebenenfalls kurzfristigen Änderungen fragen Sie bitte den Sozialen Dienst im Stadtteilhaus.**

Vielen Dank und herzliche Einladung!

Information: Pastor Georg Staats

### Büchermarkt

Wiedereröffnung des Büchermarktes im Gemeindesaal

Liebe Besucherinnen und Besucher, Sie können wieder Bücher aus 2. Hand im Tausch oder gegen eine Spende erwerben.

Der Erlös von **1 Euro** pro Buch kommt einem Projekt zugute, das wir in der Gemeinde gezielt aussuchen. Viele Jahre haben wir damit unsere Kirchenmusik unterstützt und einen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften geleistet.

Wir haben jetzt schon einen guten Bestand erreicht: **christliche Literatur, Romane, Erzählungen und Kinderbücher.**

Der Büchermarkt ist zu Gruppenzeiten und nach Vereinbarung geöffnet. Natürlich auch gerne dann, wenn der Kirchkaffee wieder angeboten werden kann. Bitte, seien Sie neugierig und unterstützen unser buntes Angebot.

Information: Rosmarie Rohde, Telefon 829282, [rosmarie.rohde@gmx.de](mailto:rosmarie.rohde@gmx.de)



## Gottesdienst

### Besondere Gottesdienste vor und zu Ostern

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten:

Gottesdienst mit Abendmahl am **Gründonnerstag, 14.04.2022**, 17.30 Uhr, in der Kirche.

Andacht zur Todesstunde Jesu an **Karfreitag, 15.04.2022**, 15.00 Uhr, in der Kirche.

Festgottesdienst mit Klaviermusik von Familie Prade und Liesa Rudolph am **Ostermorgen, 17.04.2022**, 10.00 Uhr, in der Kirche.

Auch und besonders zu diesen Gottesdiensten sind wir verpflichtet zur Durchsetzung der sogenannten **3-G-Regel** bei allen, die teilnehmen wollen, ab dem 16. Lebensjahr (die noch Jüngeren sind von dieser Regel ausgenommen, dürfen aber selbstverständlich auch mitfeiern). Wir bitten um Verständnis für die Einhaltung der 3-G-Regel, die bedeutet, dass wir beim Einlass Impf-, Genesungs- oder Testnachweise kontrollieren müssen (Testnachweise sind Schnelltests vom Testzentrum, nicht älter als 24 Stunden).

Wir bitten um Ihre bzw. Eure verbindliche Anmeldung mit Nennung von Name, Telefonnummer, Adressdaten und Personenanzahl für den gewünschten Termin bzw. die gewünschten Termine. Diese Anmeldung ist möglich über unser Gemeindebüro (Kontakt siehe Seite 32) in der **Anmeldefrist vom 21.03. bis 05.04.2022**.

### **KubuKikiMo**

KubuKikiMo (demnächst mit folgendem leicht geändertem Programm)

in der Regel zweimal im Quartal samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal.

Beim Kunterbunten Kinderkirchenmorgen (KubuKikiMo) denken wir zu Beginn über ein biblisches Thema nach. Danach ist Zeit fürs gemeinsame Spielen und zum Gespräch.

Damit dieses Programm weiterhin möglich bleibt bzw. wieder möglich wird, hat sich folgendes geändert: Mit der Einladung an die Kinder sind künftig auch ihre Eltern herzlich gebeten, am KubuKikiMo teilzunehmen.

Selbstverständlich wird es dann für alle – Kinder wie Eltern – auch etwas zu essen und zu trinken geben.

Wir bitten Sie als Eltern, auf Aushänge zum nächsten Termin zu achten. Außerdem bitten wir dann um Anmeldung.

Information: Gemeindebüro und Pastor Georg Staats

## Konfirmandenunterricht • Gemeinschaft

### Konfirmation

Der erste gemeinsam mit der Ev. St.-Markus-Gemeinde angebotene Konfi-Kurs geht nun auf die Konfirmation zu.

Der Konfirmationsgottesdienst wird stattfinden am **Sonntag 01.05.2022, 10.30 Uhr, in der Ev. St.-Markus-Gemeinde.** Für genauere Informationen bitten wir darum, sich an das dortige Gemeindebüro (Telefon 0421 871240) zu wenden.

### Kirchen kino

in der Regel einmal im Quartal freitags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal



Termine:

**Mittwoch, 25.05.2022**

Information: Gemeindebüro

### Senioren feiern gemeinsam Geburtstag

Soweit es die Coronakrise zulässt, wollen wir die gute Gemeindefeier-tradition der gemeinsamen Geburtstagsfeier für Senioren, die im zurückliegenden Vierteljahr Geburtstag hatten, weiterführen am **Mittwoch, 04.05.2022** in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Information und Anmeldung: Gemeindebüro

**Feiern**

#### Ökumenischer Bibel- und Gesprächskreis

Das frühere Veranstaltungsformat „Thema am Mittwoch“ führen wir seit dem letzten Herbst in ökumenischer Offenheit als Bibel- und Gesprächskreis weiter.

Wir tun dies zweimal im Quartal am 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, abwechselnd im Gemeindesaal unserer Gemeinde und im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde St. Hildegard.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen widmen wir uns bevorzugt biblischen Themen, die wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, zum Beispiel mit Fragen wie: Welche Vorstellungswelten und Erfahrungshorizonte begegnen uns im biblischen Text? Und welche thematische Bedeutung haben diese für uns in unserem Alltag?

Herzliche Einladung zu beiden Terminen:

**Mittwoch, 09.03.2022** (diesmal am 2. Mittwoch des Monats mit Rücksicht auf den Weltgebetstag, siehe Seite 29) im Gemeindesaal der Gemeinde St. Hildegard mit Angelika Klapper, Pastoralreferent Michael Kosubek und Pastor Georg Staats.  
Thema: Das biblische Buch Jesaja.

**Mittwoch, 06.04.2022** in unserem Gemeindesaal mit Gisela Kolbus, Pastoralreferent Michael Kosubek und Pastor Georg Staats.  
Thema: Das biblische Buch Jesaja (Fortsetzung vom 09.03.2022).

### Erwachsene

#### **Frauengesprächskreis 2022**

in der Regel am 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

Corona-bedingt haben wir uns wieder einschränken müssen und auch telefonisch Kontakt gehalten.

Die Gottesdienste am Sonntag sind eine gute Gelegenheit sich zu treffen. Wir wollen uns wiedersehen und laden ein zu:

Termine:

**Mittwoch, 16.03.2022**

**Mittwoch, 20.04.2022**

**Mittwoch, 18.05.2022**

Wir freuen uns über interessierte Frauen an unserem Angebot, bitte rufen Sie uns gerne an.

Herzliche Grüße von Rosmarie, Ute, Gisela und Elisabeth

Information: Rosmarie Rohde, Telefon 829282

#### **Qigong**

in der Regel donnerstags von 09.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe 1) und von 11.00 bis 12.00 Uhr (Gruppe 2) im Gemeindesaal mit Rainer Eberhard

Anmeldung: Rainer Eberhard, Telefon 79435065



### Erwachsene

#### **Spieleabend**

in der Regel am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindesaal mit Tamara Sorger

Termine:

**Freitag, 04.03.2022**

**Freitag, 01.04.2022**

**Freitag, 06.05.2022**

Information: Tamara Sorger, Mobil 0157 80975134

**De Losung för dat Karkenjohr 2022**

**Jesus Christus sprikt:**

**„Keen to mi kummt, den wies ik nich de Dör!“**

(Joh. 6,37)

He weer nich na Huus kamen, de Jung, middags vun de School nich, den ganzen langen Dag nich, un nu da dat Nacht wor, weer he jümmer noch nich dor. De Mudder kunn't dat nich foten.

He weer backenbleben, de Jung, dat wuss se nu.  
Man he harr doch nach Huus kamen kunnt.  
Wiss, dat Backenblieben weer nich na ehr Mütz.

„Sett di op de Bux! Du kanns, wenn du wullt!“ – ja, dat harr se em seggt. Weer jo ok nödig wen, un harr jo ok so sien Schick hatt.

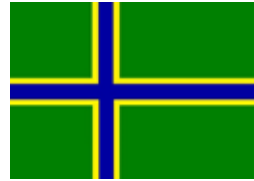
Man na Huus kamen harr he doch kunnt.  
Dat muss he doch weten, dat he na Huus kamen kunn.  
Se makt sik so ehr egen Gedanken:

Muss he dat weten?  
Kunn he dat weten?  
Harr se em dat wull seggt? -  
Seggt?  
Nee, seggt harr se dat jüst nicht.  
Harr se dat seggen schullt?

Wir sünd goot an. Wi hebbt een, de us seggt, wat nödig is to weten.

Dat is wull goot, dat inne Bibel nich blots eenmol steiht, wat Jesus sik för feine un gode Gedanken üm us makt. Nich blots eenmol is dorvun de Red. Man wat he us seggt, dat steiht dor. Un dorüm könnt wi dat weten. He lett us nich in'n Unklorn.

**„Keen to mi kummt, den wies ik nich de Dör!“** – dat hett he seggt. Un nu gelt dat. Vör jedeneen vun us un een vör allemol.



### Erwachsene

Dor is een Dör vör us open, un dat giff t nix in dat Leven, wat so leeg, so dull un so doran vörbi wen kunn, dat wi nich mehr kamen künnt. Dor is een Dör open vör us, un vör de Dör steiht een, de het us seggt: „**Kumm, hier hörs du her, ik heff al op di luurt!**“

Na sien Mütz is dat wiss ok nich jümmers, wat wi em dor na Huus bringt. Licht ankommen deiht em dat wiss nich, wat wi em do oploodt. Man he hett dat vör us drogen un driggt dat jümmers weller vör us.

Dor is een Döör för us open. Jesus hett dat seggt. Un sien Woord gelt.

Schulln wi nich ok een open Dör hebben? Un schulln wi nicht ok to rechten Tied de Tähns utenanner kriegen, dat dor to seggen, wo dat nödich is to weten?

### Us Plattdüütsch Karkenkring

Un nu hebb wi al dat nee Johr un so geiht dat nu wieder. Wi draapt us woller jümmers jedeen 3. Freedag in de Maand in us Kark.

Dat sünd de Daag:

**Freedag, 18.03.2022** (Lenzmaand)

**Freedag, 22.04.2022** (Ostermaand) (düt is de 4. Freedag in’n Maand)

**Freedag, 20.05.2022** (Maimaand)

**Freedag, 17.06.2022** (Braakmaand)

Mitmoken kunn jeedeem, of jung or older. Wir freit uns över jeedeem.

Wokeen mehr weten wull, de kunn jo bi mi mal dörpingeln:  
Burghard Lehmann, Dibberser Straße 54, Telefon 822897

**Wi wünsch jo en vergnögt Föhrjohrstiet  
un blievt fein gesund un hööglich.**

### **Fraternität**

jeweils am 3. Samstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Fraternität ist eine Bewegung, die, von ihrem Gründungsort in Frankreich ausgehend, inzwischen weltweit aktiv ist und sich für Menschen mit körperlichen Einschränkungen einsetzt. In unserer Gemeinde trifft sich die derzeit einzige Bremer Gruppe. Sie lebt vom Engagement Ehrenamtlicher, darunter auch einige mit körperlichen Einschränkungen. Alle, die sich der inklusiven Idee dieser Gemeinschaft verbunden fühlen, sind zu den Treffen der Fraternität herzlich eingeladen.

Termine:

**Samstag, 19.03.2022**

**Samstag, 16.04.2022**

**Samstag, 21.05.2022**

Information: Reinhard Schmidt, Telefon 67365588

## Gemeinschaft

### Weltgebetstag 2022

Frauen aller Konfessionen laden ein, diesmal aus England, Wales und Nordirland, das Thema ist:

### Zukunftsplan: Hoffnung

### Am Freitag, 4. März, findet der ökumenische Gottesdienst in der Arster Kirche, In der Tränke 24, statt.

Es wird zwei oder drei Gottesdienste geben, da in die Arster Kirche maximal 30 Personen dürfen: um 18.00 Uhr, um 19.00 Uhr, evtl. auch um 20.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig gewesen. Dazu laden die Frauen der Gemeinde herzlich ein.

Es kann sein, dass dieser Termin schon vorbei ist, wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten. Aber seien Sie gewiss, in dieser langen Tradition der ökumenischen Feier mit den beteiligten Nachbar-Gemeinden haben wir mit unseren Gästen immer wieder schöne bunte Gottesdienste erleben dürfen. Es gibt viele Informationen, Gespräche über Land und Leute und oft ein freudiges Wiedersehen mit Menschen aus ganz verschiedenen Einrichtungen.



Das Deutsche Weltgebetstag-Komitee in Stein schreibt u. a.: In mehr als 150 Ländern wird der Gottesdienst rund um den Globus gefeiert. In Deutschland machen jährlich mehr als 800tsd. Menschen mit. Mit dem Gebet aus England, Wales und Nordirland setzen wir uns gegen Ausgrenzung ein. Das heißt auch: Spiritualität und Engagement für Gerechtigkeit sind eng miteinander verknüpft.

Die Projektarbeit unterstützt Frauen darin, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen. **Für eine Spende** können Sie nachträglich die ausliegenden Überweisungsvordrucke nutzen, sie enthalten wichtige Informationen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Weitere Information zum Weltgebetstag: Ute von Riegen-Christophers, Telefon 820796

### Streicheln zu Corona-Zeiten

Man sollte 'cool' darüber reden,  
denn es betrifft von uns fast jeden.  
Einsamkeit verlangt nach Nähe,  
doch, wenn ich es recht besehe,  
bleibt die Hand, die streicheln will,  
o h n e H a n d s c h u h lieber still.  
Fährst du liebevoll, mit Drücken,  
über des Gemeinten Rücken.  
hat der 'Drücker' den Kontakt,  
was dem Anderen dann sagt:  
Jetzt werde ich wert-geschätzt,  
meine Haut bleibt 'unversetzt'  
mit den unsichtbaren Viren,  
die wir auf der Haut nicht spüren.  
Solche Gesten in Pandemie-Zeiten  
Weibliche, Männliche, sicher erfreuten,  
weil doch der Mensch auf Erd' hienieden  
manchmal - mit Wenigem - zufrieden.

Karin Schmidt



## Kontakte

### Gemeindebüro

Yvonne Finke  
Telefon 822023  
Telefax 8286726  
buero.thomas@kirche-bremen.de

#### Öffnungszeiten

montags 09.00 – 12.00 Uhr  
dienstags 14.00 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Spendenkonto Gemeinde

IBAN: DE65 2905 0101 0001 7112 09

### Pastor

Georg Staats  
Mobil 0152 58900356  
Telefon 69622456  
georg.staats@kirche-bremen.de

#### Sprechzeiten

nach Vereinbarung

### Organist

Benjamin Reinders  
benjamin.reinders@gmx.de

### Kindertageseinrichtung

Andrea Zado  
Telefon 821838  
kita.thomas@kirche-bremen.de

#### Spendenkonto Kindertageseinrichtung

IBAN: DE25 2905 0101 0010 9653 41

### Aufsuchende Altenarbeit - Hausbesuche in Obervieland

Yvonne Finke  
Telefon 16102091

Nelli Ernst  
Telefon 16154595

ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-  
bremen.de

### Diakonin

Sandra Langhop  
Jugendarbeit  
Telefon 8712418  
sandra.langhop@kirche-bremen.de

### Kirchenvorstand

Norbert Schuchardt  
Verwaltender Bauherr, Personal, Finanzen  
Telefon 831377  
norbert.schuchardt@t-online.de

Michael Fleddermann  
Bauherr, Öffentlichkeitsarbeit  
tg.fledmic@kabelmail.de

Tamara Sorger  
Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil 0157 80975134  
tamaraMG@web.de

Gerd Christiansen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil 0151 22537233  
christiansen.g@t-online.de

Pastor Georg Staats



